

Pressemitteilung

vom 17. November 2025

Vom 14. bis zum 15. Oktober 2025 fand die diesjährige Austauschsitzung der Vorsitzenden der Unabhängigen Aufarbeitungskommissionen (UAK) der Deutschen (Erz-)Bistümer in Wiesbaden-Naurod statt. Die Vorsitzenden des Bundesvorstands der UAKen Peter Grimm, Ursula Groden-Kranich und Winfried Schubert konnten als Gäste die Unabhängige Bundesbeauftragte gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen (UBSKM), Kerstin Claus, sowie den stellvertretenden Vorsitzenden der bischöflichen Fachgruppe für Fragen des sexuellen Missbrauchs und von Gewalterfahrungen, Erzbischof Stephan Burger, begrüßen. Neben anderen Themen war die Auflösung der Interdiözesanen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs (IKA-Ost) eines der zentralen Themen. Hierbei wurde deutlich, dass die seit geraumer Zeit von den Vorsitzenden der UAKen bemängelten Schwachstellen der Gemeinsamen Erklärung (GE), die Grundlage der ehrenamtlichen Aufarbeitungs-Arbeit ist, sehr deutlich zum Ausdruck gekommen sind. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass das gewählte Verfahren im konkreten Fall der IKA-Ost die einmalige Ausnahme sein müsse und weder durch die GE begründet noch im Sinne der Unabhängigkeit der Aufarbeitungskommissionen sein könne.

Weitere Gäste waren für den Sachverständigenrat zum Schutz vor sexuellem Missbrauch und Gewalterfahrungen bei der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) Dr. Johanna Michaela Weber und der Geschäftsführer Dr. Christopher Jacobi sowie für den Betroffenenbeirat bei der DBK Dr. Wolfgang Rothe, die jeweils ihre Arbeit und Aufgaben vorstellten und mit den Anwesenden sehr angeregt den Austausch suchten. Die Vorsitzende des Ausschusses für unabhängige Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bereich von Ordensgemeinschaften (AUAO), Dr. Andrea Schleu, stellte ihren Aufgabenbereich vor und lud ein, das gemeinsame Gespräch verstärkt miteinander zu führen. Sehr interessante Einblicke vermittelte auch der Bericht von Margarete Reske, der Vorsitzenden der Unabhängigen Kommission für Anerkennungsleistungen (UKA).

Im weiteren Verlauf der Tagung wurden seitens der UBSKM die Ergebnisse des Dialogprozesses zur Betroffenenbeteiligung im Kontext institutioneller Aufarbeitung vorgestellt sowie die Veränderungen bei der UBSKM mit den Anwesenden diskutiert.

Dank der guten Tagungsleitung durch die Moderatorin, Dr. Annette Oschmann, wurde trotz des großen Arbeitspensums ein überwiegend positives Fazit der Veranstaltung gezogen und beschlossen, sich auch unterjährig stärker zu vernetzen und digital zu treffen. Beim Katholikentag im kommenden Jahr in Würzburg werden die UAKen mit einem eigenen Stand vertreten sein.

Bundesvorstand der UAKen

Peter Grimm

Wallesauer Str. 32, 91154 Roth

Tel.: +49 91 71 89 48 100 od. mobil +49 172 89 28 896

E-Mail:

peter.grimm@uak-eichstaett.de

UAK Eichstätt

Ursula Groden-Kranich

E-Mail:

buero@groden-kranich.de

UAK Mainz

Geschäftsstelle

Veronika Mohr

Kaiserstraße 161, 53113 Bonn

Telefon: +49 228 103 323

E-Mail:

v.mohr@dbk.de



Peter Grimm



Ursula Groden-Kranich